

[9358.] Amerikanische Literatur.

Veranlasst durch die an Umfang und Bedeutung immer mehr wachsende Amerikanische Literatur, so wie durch zahlreiche an uns gestellte Anforderungen um prompte und billige Beschaffung in Amerika erscheinender und erschienener Bücher, haben wir die nöthigen Einleitungen getroffen, um eine directe und regelmässige Verbindung mit dem Amerikanischen Büchermarkt zu unterhalten, in derselben Art, wie wir solche mit den meisten auswärtigen Büchermärkten haben. — Wenn wir uns daher zur Besorgung Ihres Bedarfes an Amerikanischer Literatur empfehlen, so glauben wir allen Anforderungen an Billigkeit, Schnelligkeit etc. genügen zu können und hoffen, dass Sie uns durch recht zahlreiche Aufträge in den Stand setzen werden, diese Verbindung für beide Theile lohnend zu machen. Zur Verbreitung von Katalogen und Verzeichnissen der neuen Erscheinungen werden wir gern die Hand bieten.

Berlin, August 1853.

A. Asher & Co.

[9359.] Ein Lehrer in einer Provinzial-Stadt Norddeutschlands, der sich vorzugsweise mit den neueren Sprachen beschäftigt hat, wünscht als Uebersetzer englischer, französischer, italienischer oder holländischer Werke mit einer Verlags-Buchhandlung in Verbindung zu treten.

Nähere Auskunft ertheilt die Redaction dieser Blätter.

[9360.] Chalkotypisches Institut.

Indem wir den geehrten Verlags-Handlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstaten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem

Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.
Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

[9361.] Meine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei

erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellpresse und den Besitz aller neueren Schriften, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen und verspreche bei geschmackvoller und pünktlicher Ausführung der mir zu ertheilenden Aufträge, die billigsten Preise.

Gefälliger Berücksichtigung entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll
Greiz. C. H. Henning.

[9362.] Staevens-anti-cholera rings.

Diese aus dem reinsten Silber und Zink bestehenden galvanischen Ringe haben sich namentlich in der Cholera-Epidemie als sehr praktisch bewiesen, und steht zu erwarten, daß nächstens an manchen Orten Nachfrage darnach sein dürfte, namentlich bei den Handlungen, die früher die Goldberger'schen Ringe und Ketten debilitirten. — Indem ich mich hiermit zur Beforgung erbitte, bemerke ich nur, daß der Besitzer mich in den Stand gesetzt hat, auch die kleinsten Partien — zum en gros-Preise von 75 Mk. Banco per Hundert zu expediren, so daß 6 Stück 2 1/4 fl. pr. Crt. baar kommen, dagegen will er sich auf Commissions-Lager nicht einlassen. Größere Bestellungen erbitte mit directer Post.
Hamburg, 25. August 1853.

C. G. Vogler.

[9363.] 40 Ballen mittelweißes Handpapier 8. werden gegen baar zum Fabrikpreise abgegeben.

Wilh. Staritz,
Universitätsbuchdrucker in Leipzig
(Neumarkt, 24.)

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Zur Antwort. — Auctions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Prospekte und Verlagskataloge. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 9278-9363. — Leipziger Börse am 31. August 1853. — Wahlzettel.

Abel 9312.	Flemming's Verl. 9290. 9293.	Med 9289.	Schneider & Co. 9333.
Anonyme 9281. 9282. 9283.	9305.	Meiners & S. 9337.	Schulgen 9301.
9284. 9285. 9286. 9287. 9288.	Friderichs 9300.	Roritz 9278.	Schulze in D. 9294. 9308.
9345. 9346. 9348. 9349. 9350.	Gröning 9295.	Müller in G. 9339.	v. Seidel 9292.
9359.	Gropius in B. 9330.	Neumann in W. 9311.	Seyffardt 9334.
Anstalt, lit.-art. in St. 9357.	Heilbutt 9307.	Nutt 9341.	Staritz 9363.
Asher & Co. 9310. 9336.	Herz 9320.	Reclam sen. 9324.	Steffert 9325.
9347. 9358.	Henning 9361.	Schäfer in L. 9331.	Strack 9353.
Behr 9360.	Hertz 9320.	Schaeffer & Co. 9340.	Trombisch & S. 9306.
Bethmann 9343.	Hirzel 9291. 9316.	Schalch 9296.	Vogler in H. 9362.
Breitkopf & S. 9315.	Kay 9344.	Schmid in F. 9309.	Voigt in L. 9280.
Daly 9297. 9314.	Kehrer 9317. 9332.	Schmid in D. 9322.	Weber, J. S. in L. 9356.
Defser 9329.	Kirchheim 9319.	Schmid in G. 9352.	Weigel, L. D. 9328.
Dümmler's Verl. 9313.	Köhler, F. in St. 9298. 9304.	Schmidborff 9327.	Wiegandt & Gr. 9302.
Durr 9299. 9342.	Kummer in L. 9323.	Schmoof-Smoel 9279. 9321.	Wilhelmi 9338.
Eiltich 9354.	Luchardt'sche B. 9335.	9326.	Winter in L. 9318.
Flischer, Fr. 9355.	Macken 9351.		
	Mayer, C. H. in L. 9303.		

Leipziger Börse am 31. August 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142 1/2
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 110 1/2	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	56 1/2 1/16
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	151 1/2
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6. 19 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	93 1/2
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	11	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 fl. 16 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° d°.	—	6 1/2
Bresl. d° d° à 65 1/2 As d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As d°.	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	2 1/2	—
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ „ d°	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	93 1/2	93 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 fl.	92 1/2	—
} kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 fl.	—	100 1/2
à 4 % von 1852 } von 500 fl.	—	102
} von 100 fl.	—	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 fl.	—	103
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 fl.	—	92 1/2
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl.	91 1/2	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 fl.	—	103
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 fl.	96 1/2	—
} kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	102 1/2	—
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 fl.	93	—
} v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° à 3 1/2 %	—	—
d° à 3 1/2 % } v. 500 fl.	100	—
} v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° à 4 %	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	88
d° d° d° à 3 1/2 %	—	96 1/2
d° d° d° à 4 %	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	109 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 fl.	92	—
} kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° d° à 5 %	88 1/2	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d°	—	186 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	216 1/2	—
Löbau-Zittauer d°	—	37 1/2
Berlin-Anhalt d°	—	134
Magdeb.-Leipz. d°	320	—
Thüringische d°	—	112

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von B. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.

